



Datenschutzerklärung – Papybara Bewerbungsmanager

Version 2.3 · Stand 22. Oktober 2026

1. Kurzfassung

Der Papybara Bewerbungsmanager ist eine lokal laufende Desktop-Anwendung. Alle Daten bleiben auf deinem Gerät und sind verschlüsselt gespeichert. Es gibt kein Benutzerkonto, keine Cloud des Anbieters, keine Telemetrie, keine Werbung, kein Tracking und keine Cookies. Der Anbieter erhält keine Daten und hat keinen Zugriff darauf.

Daten verlassen dein Gerät nur, wenn du eine optionale Funktion ausdrücklich einschaltest oder nutzt (Abschnitt 5). Es gibt weder Lizenzkey noch Testphase; die Software speichert deshalb auch kein Startdatum und keinen Key und schreibt nichts in die Windows-Registrierung.

2. Anbieter und Verantwortlichkeit

Anbieter der Software: Christian Molter, München, Kontakt: c.molter.m@gmail.com.

Da der Anbieter keine personenbezogenen Daten erhebt, speichert oder einsehen kann, ist er für die in der Software gespeicherten Daten nicht Verantwortlicher im Sinne der DSGVO. Verantwortlich für die Daten, die du in der Software erfasst, bist du selbst. Bei rein privater Nutzung (Verwaltung eigener Bewerbungen) gilt die Ausnahme für persönliche und familiäre Tätigkeiten (Art. 2 Abs. 2 lit. c DSGVO).

Der Anbieter verarbeitet lediglich den lokalen Zustimmungsnachweis zur Nutzungsvereinbarung auf deinem Gerät (Abschnitt 3); auch dieser wird nicht an den Anbieter übermittelt.

3. Welche Daten die Software lokal verarbeitet

Alles, was du einträgst oder importierst: Bewerbungen (Unternehmen, Position, Status, Daten, Gehalts- und Notizfelder, Stellenlinks und -beschreibungen, Anschreiben-Entwürfe), Interviewtermine, Aufgaben, Tagebucheinträge, Jobportal-Liste, hochgeladene Dokumente (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse, Anschreiben als PDF), Bannerbilder sowie Einstellungen. Dazu können personenbezogene Daten Dritter gehören, etwa Namen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern von Ansprechpartnern.

Zum Nachweis deiner Zustimmung zur Nutzungsvereinbarung speichert die Software lokal: Zeitpunkt, Version und Prüfsumme des Textes, Softwareversion, Windows-Benutzername und Rechnername (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, berechtigtes Interesse an einem Nachweis).

Zweck der Verarbeitung ist ausschließlich die Verwaltung und Auswertung deiner Bewerbungen. Rechtsgrundlage ist bei privater Nutzung deine eigene Entscheidung; soweit die DSGVO anzuwenden ist, Art. 6 Abs. 1 lit. b bzw. lit. f DSGVO.

4. Speicherort und Datenfluss

Die Daten liegen im Datenordner „Bewerbungsmanager-Daten“ in deinem Benutzerverzeichnis (oder an dem Ort, den du dafür einstellst). Es gibt keine automatische Übertragung an den Anbieter oder an Dritte. Die Software enthält keine Analyse-, Absturzberichts- oder Werbekomponenten.

5. Optionale Funktionen mit Datenübertragung

Diese Funktionen sind standardmäßig aus oder erfordern deine ausdrückliche Handlung. Ohne sie findet keine Datenübertragung statt.

a) Google Kalender (Schalter in Einstellungen → Sicherheit → Google): Die Software legt Kalendertermine

für Interviews, Wiedervorlagen und Arbeitsvertrag an und aktualisiert sie. Übertragen werden Terminzeit, Titel (Unternehmen, Position, Art) und ggf. Ort/Link/Notizen. Der Abgleich läuft im Hintergrund, solange die Verbindung besteht. Berechtigung: „calendar.events“.

b) Gmail lesen (eigener Schalter): Die Software sucht auf deine Veranlassung im Postfach nach Absage-Formulierungen und liest dafür passende Nachrichten. Die Auswertung erfolgt lokal auf deinem Gerät; Nachrichteninhalte werden nicht dauerhaft gespeichert. Statusänderungen erfolgen nur nach deiner Bestätigung. Berechtigung: „gmail.readonly“.

c) Gmail-Entwurf (eigener Schalter): Die Software legt auf Knopfdruck einen Entwurf in deinem Gmail-Konto an (Empfänger, Betreff, Text und von dir gewählte PDF-Anhänge). Sie versendet nie E-Mails; das Absenden erfolgt ausschließlich durch dich in Gmail. Berechtigung: „gmail.compose“.

Für a) bis c) nutzt du dein eigenes Google-Cloud-Projekt. Es besteht eine direkte Verbindung zwischen deinem Gerät und Google (Google Ireland Limited / Google LLC, USA); die Verarbeitung dort richtet sich nach den Datenschutzbestimmungen von Google. Der Anbieter dieser Software ist daran nicht beteiligt. Die Zugangsdaten (Client-ID, Client-Secret, Zugriffstoken) werden nur lokal in der verschlüsselten Datenbank gespeichert. Du kannst die Verbindung jederzeit in der Software trennen und den Zugriff in deinem Google-Konto (Sicherheit → Drittanbieter-Zugriff) widerrufen.

d) Stellenlink abrufen (Match-Einschätzung): Die Software ruft die von dir hinterlegte Stellenseite ab. Die Zielseite erhält dabei technisch bedingt deine IP-Adresse und eine übliche Browserkennung. Die Einschätzung selbst erfolgt lokal; Abruf und Auswertung stoßen keine weitere Übermittlung an.

e) Claude AI / andere KI (Schalter in Einstellungen → Claude AI): Die Software erzeugt lokal einen Text (Prompt), der Stellenanzeige und Auszüge deiner Profil-Dokumente enthalten kann. Er wird nicht automatisch übertragen: Du kopierst ihn selbst in Claude oder eine datenschutzkonform konfigurierte KI deiner Wahl. Ab dann gelten die Bedingungen und Datenschutzhinweise dieses Anbieters. Prüfe vor dem Einfügen, ob personenbezogene Daten Dritter enthalten sind, und achte auf die Einstellungen zum Training und zur Verarbeitung (z. B. Auftragsverarbeitungsvertrag, Training abschalten).

f) Links öffnen (Jobportale, Stellenlinks, Herstellerseiten, die Webseite www.papybara.de mit der aktuellen Version und Informationen sowie der Knopf „Community Support“ in der Seitenleiste, der das Community-Forum auf papybara.de öffnet: <https://www.papybara.de/de/community-forum> bei deutscher, <https://www.papybara.de/en/forum> bei englischer Oberfläche): Die Software übergibt den Link nur auf deinen Klick an deinen Standardbrowser. Ab dem Aufruf besteht eine Verbindung zwischen dir und der jeweiligen Webseite, deren Datenschutzhinweise gelten.

Das Community-Forum ist ein Angebot des Anbieters auf der Webseite papybara.de. Die Software übermittelt dorthin keine Daten. Für Besuch, Registrierung und Beiträge im Forum gilt die Datenschutzerklärung der Webseite papybara.de. Gib im Forum keine Zugangsdaten, Passwörter, Wiederherstellungscode oder vertraulichen Bewerbungsdaten an.

g) Suche nach einer neuen Version (Schalter in Einstellungen → Automatik; beim ersten Start wirst du einmal gefragt): Die Software ruft höchstens einmal in 24 Stunden die kleine Versionsangabe von www.papybara.de ab. Sie enthält nur die aktuelle Versionsnummer, einen Download-Link, eine Prüfsumme und Hinweise zur neuen Version; die Software wertet sie nur aus, wenn sie diese Angaben und eine [https-](https://)Adresse auf papybara.de enthält. Es werden keine deiner Daten und keine Versionsnummer gesendet. Der Webserver sieht technisch bedingt deine IP-Adresse und den Abrufzeitpunkt (übliche Server-Protokolle des Webhosters); der Anbieter wertet sie nicht aus. Rechtsgrundlage ist deine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), die du jederzeit durch Ausschalten des Schalters widerrufen kannst. Ein Download der neuen Version erfolgt nur auf deine Bestätigung, von www.papybara.de, und wird mit der Prüfsumme kontrolliert; es wird nichts ohne dein Zutun installiert. Gemerkt werden lokal in der verschlüsselten Datenbank nur Zeitpunkt der letzten Prüfung, die übersprungene Version und das Datum der Erinnerungspause.

6. Technische und organisatorische Maßnahmen (Art. 32 DSGVO)

Verschlüsselung: Datenbank, Dokumente und Banner werden mit AES-256-GCM (authentifizierte Verschlüsselung, schützt auch gegen unbemerkte Veränderung) gespeichert. Die Datenbank wird im

Arbeitsspeicher betrieben und nur verschlüsselt auf die Festplatte geschrieben; eine unverschlüsselte Datenbankdatei entsteht nicht.

Schlüsselverwaltung: Ein zufälliger 256-Bit-Hauptschlüssel verschlüsselt die Daten. Er liegt nur verpackt (verschlüsselt) vor. Im Passwort-Modus entsteht der Verpackungsschlüssel ausschließlich aus deinem Passwort (scrypt, $N = 2^{15}$, $r = 8$, $p = 1$); das Passwort selbst wird nicht gespeichert. Im 2-Faktor-Modus (Passwort + Authenticator-Code) gilt dasselbe, zusätzlich wird das Authenticator-Geheimnis mit dem Hauptschlüssel verpackt gespeichert; der Code ist eine zusätzliche Anmeldeschranke der App. Im reinen Authenticator-Modus wird der Hauptschlüssel mit einem Gerätschlüssel aus dem Betriebssystem-Tresor (Windows: Anmeldeinformationsverwaltung/DPAPI) verpackt; der Schutz hängt dort am Windows-Benutzerkonto (der Passwort-Modus ist stärker und wird empfohlen). Zusätzlich gibt es einen einmalig angezeigten Wiederherstellungscode.

Zugangsschutz: Passworrichtlinie (mindestens 12 Zeichen mit mindestens 3 von 4 Zeichenarten oder Passphrase ab 25 Zeichen, triviale Passwörter werden abgelehnt, kein Zwangswechsel) und wachsende Sperrzeiten nach Fehlversuchen.

Datensicherung: Automatische Sicherungskopien (täglich, wöchentlich, monatlich) sowie eine Kopie vor jedem Programmupdate. Sie enthalten ausschließlich die verschlüsselten Dateien. Die Rotation begrenzt die Anzahl der vorgehaltenen Kopien. Eine weitere manuelle Sicherung an einem Ort deiner Wahl ist möglich.

Datenminimierung und Transparenz: keine Telemetrie, keine Konten, Verbindungen zu Dritten nur durch ausdrückliche, abschaltbare Funktionen (Abschnitt 5); Gmail-Zugriff getrennt nach Lesen und Entwurf mit jeweils der geringsten nötigen Berechtigung; die Software versendet keine E-Mails.

Grenzen, für die du verantwortlich bist: Während die Software läuft, liegen die Daten entschlüsselt im Arbeitsspeicher. Exportdateien (z. B. PDF/CSV für die Agentur für Arbeit, der Gesamtexport aller Daten, .ics-Kalenderdatei, Backup-Kopien, die du an einen anderen Ort legst) werden von dir erzeugt und sind nicht durch die Software verschlüsselt, solange du sie nicht selbst schützt. Schütze dein Gerät (Festplattenverschlüsselung z. B. BitLocker, Bildschirmsperre, Updates, Virenschutz) und bewahre Passwort, Wiederherstellungscode und Sicherungen sicher auf. Ohne Passwort bzw. Wiederherstellungscode kann niemand – auch der Anbieter nicht – die Daten wiederherstellen.

7. Empfänger und Drittlandübermittlung

Der Anbieter erhält keine Daten. Empfänger entstehen nur durch deine Nutzung optionaler Dienste (Google, Webseiten, von dir gewählte KI). Google kann Daten in den USA verarbeiten; dafür bestehen Garantien nach dem EU-US Data Privacy Framework bzw. Standardvertragsklauseln. Für andere Dienste gelten deren Angaben.

8. Speicherdauer und Löschung

Die Daten bleiben gespeichert, bis du sie löschst. Einzelne Einträge löschst du in der Software; gelöschte Bewerbungen, Interviews, To-Dos, Tagebucheinträge und Portale liegen danach 30 Tage im Papierkorb (weiterhin verschlüsselt) und werden anschließend automatisch gelöscht; im Papierkorb kannst du sie sofort endgültig löschen. Ein lokales Fehlerprotokoll (Datei „fehlerprotokoll.log“ im Datenordner) enthält nur technische Fehlermeldungen ohne Bewerbungsdaten und wird nie automatisch übertragen; du kannst es als Fehlerbericht selbst weitergeben. Eine vollständige Löschung erreichst du durch Deinstallation und Löschen des Datenordners inklusive Sicherungsordner sowie, falls verwendet, durch Trennen der Google-Verbindung und Löschen der angelegten Kalendertermine und Entwürfe in Google. Weitere von dir angelegte Kopien (Export, Sicherungen, KI-Chats) löschst du am jeweiligen Ort.

9. Daten Dritter (Ansprechpartner, Personalabteilungen)

Erfasse nur Daten, die für deine Bewerbung nötig sind (Datenminimierung). Gib Daten Dritter nicht ohne Notwendigkeit an externe Dienste (insbesondere KI-Anbieter) weiter. Nutzt du die Software gewerblich oder für andere Personen, bist du für die Einhaltung der DSGVO (z. B. Informationspflichten, Auftragsverarbeitung) selbst verantwortlich; die Nutzungsvereinbarung gestattet nur die private Nutzung.

10. Deine Rechte

Nach der DSGVO hast du Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch (Art. 15–21) sowie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (z. B. dem Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht). Weil der Anbieter keine Daten von dir besitzt, kannst du sie unmittelbar selbst ausüben: Einsicht, Änderung und Löschung in der Software, Export über die Exportfunktionen, Sicherungen über das Backup. Bei Fragen wende dich an c.molter.m@gmail.com. Für Daten bei Google oder KI-Anbietern wende dich an den jeweiligen Anbieter.

11. Änderungen

Diese Erklärung wird angepasst, wenn sich Funktionen oder Datenflüsse ändern. Maßgeblich ist die in der Software unter Einstellungen angezeigte Fassung (aktuell Version 2.3, Stand 22. Oktober 2026, zu Softwareversion 2.26).

Hinweis: Diese Erklärung ist ein sorgfältig erstellter Entwurf und keine Rechtsberatung.